



Leuchtend blau: Lothar Glebe (links) und Dieter Hankel vom Gebirgsverein zeigen die Wegzeichen des Kassel-Steigs. Archivfoto: nh

32 Wegzeichen am Kassel-Steig abgerissen

Hessischer Gebirgsverein stellt Strafanzeige

KASSEL. Zum wiederholten Mal sind auf der Wanderstrecke des Kassel-Steigs Wegzeichen mutwillig entfernt worden. Laut Dieter Hankel, Vorsitzender des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel (HWGV), sind westlich und östlich des Bismarckturms auf einer Strecke von mehr als zwei Kilometern 32 Schilder, die den Kassel-Steig kennzeichnen, abgerissen worden. Der HWGV hat Strafanzeige erstattet und alle Schilder inzwischen wieder angebracht.

157 Kilometer um Kassel

„Wir sind verärgert und frustriert, nachdem wir in mühevoller Arbeit die gesamte Wanderstrecke markiert haben“, sagte Hankel. Der Kassel-Steig ist ein offizielles Jubiläumsprojekt zum 1100-jähri-

gen Bestehen der Stadt Kassel. Die Wanderstrecke führt 157 Kilometer rund um Kassel.

Hankel zufolge müssen die Schilder zwischen dem 14. und 21. April entfernt worden sein. Der Schaden belaufe sich auf etwa 200 Euro. Den gemeinnützigen Verein treffe dies besonders, weil die Beschilderung nur aus Spendengeldern finanziert worden sei.

Einige Tage zuvor sei auch ein Teilstück des Steigs vom Blütenweg in Richtung Dönche markiert worden. Anschließend sei eine Frau dabei beobachtet worden, wie sie eins der Wegzeichen an einem Pfosten an der Konrad-Adenauer-Allee entfernt habe.

Vor einigen Wochen waren bereits Wegzeichen im Bereich des Naturparks Münden entfernt worden. (mkx)